

ASML: WILDE BERG- UND TALFAHRT BERUHIGT SICH!

Diese Analyse wurde am 08.05.2023 um 21:00 Uhr erstellt.

Der Aktienkurs von ASML hat innerhalb der letzten 24 Monate eine wilde Berg- und Talfahrt hingelegt. Erst seit Anfang 2023 ist eine gewisse Beruhigung eingeleitet. Erfahren Sie, wie risikofreudige Anleger an einer fortgeführten Seitwärtsrange partizipieren können.

Der Branchenprimus Taiwan Semiconductor meldete einen Rückgang seiner geplanten Investitionen für 2023 um mehr als zehn Prozent. Dies hatte auch Auswirkungen auf die niederländische ASML. Taiwan Semiconductor zählt zu den wichtigsten Kunden von ASML, dem weltweit größten Anbieter von Lithografie Systemen für die Halbleiterindustrie. Der niederländische Konzern meldete am 19. April seine Zahlen zum ersten Quartal. Sie wurden vom Markt eher enttäuschend aufgenommen. Der Umsatz von ASML stieg im ersten Quartal auf 6,75 Milliarden Euro. Die Bruttomarge sank im Quartalsvergleich auf 50,6 Prozent, fiel aber besser aus als prognostiziert. Das Unternehmen verdiente knapp zwei Milliarden Euro, verglichen mit 1,8 Milliarden Euro im Vorquartal.

ASML HOLDING N.V. (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 08.05.2023 um 21:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 26.03.2021 bis zum 08.05.2023, Stand 20:50 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 633,30 // 859,10 Euro

Unterstützungen: 545,60 // 474,50 Euro

ZUM CHART

Im übergeordneten Bild kennt der Chartverlauf des Aktienkurses von ASML von 2012 bis Ende Juli 2021 nur die Richtung nach oben. Nach der Bildung eines Doppeltops am Level von 778,00 Euro im Zeitraum September bis November 2021 folgt eine

ausgewachsene Konsolidierung. Die Abwärtssequenz zeigt in der Spitze ein Ausmaß von knapp 52 Prozent an Kursverlust und bildete das partielle Tief bei 375,75 Euro am 13. Oktober 2022 aus. So schnell die Marktteilnehmer für ein „Over Shooting“ nach unten sorgten, so schnell war auch die Erholung. Vom 13. Oktober 2022 bis 16. November 2022 kann ein Kursgewinn von 54 Prozent beobachtet werden. Seit Januar 2023 hat sich die wilde Berg- und Talfahrt wieder etwas beruhigt und der Kurs bildet eine Seitwärtsrange mit dem Widerstand bei 633,30 Euro und der Unterstützung bei 545,60 Euro. Das aktuelle Kursmuster könnte mit einem Inline-Optionsschein kapitalisiert werden, wo eine Seitwärtsbewegung die Chance für einen Gewinn eröffnet.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein bezogen auf die Aktie von ASML (WKN SV22XX)** können risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen. Dafür muss sich der Kurs bis einschließlich 15.09.2023 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 450,00 Euro auf der Unterseite und 900,00 Euro auf der Oberseite bewegen. Gerechnet vom Stand des Scheins am 8. Mai 2023 um 20.15 Uhr (Briefkurs 9,04 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 30,50 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knock-out-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 474,50 Euro fällt oder über den Widerstand bei 859,10 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knock-outs der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Möglichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 08.05.2023 20:50 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SV22XX</u>
Basiswert	ASML Holding N.V.
Unteres KO-Level	450,00 Euro
Oberes KO-Level	900,00 Euro
Laufzeit	15.09.2023
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	8,63 / 9,03

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.